



Wie sollte eine eine qualifizierte Ausbildung in Tanztherapie aufgebaut sein?

Es gibt viele verschiedene Ausbildungen zur Tanztherapeutin in Deutschland. Welche Ausbildung ist die richtige für mich? Welche Methode und welches Ausbildungsinstitut passt zu mir? Die folgenden Fragen sollen eine Orientierungshilfe im Entscheidungsprozess für eine passende und qualifizierte Aus- und Weiterbildung in Tanztherapie sein. Überprüfen Sie entsprechende Unterlagen nach den Kriterien oder fragen Sie in dem Institut, für das Sie sich interessieren, direkt nach. Das Institut HKIT® erfüllt alle der folgenden Kriterien und garantiert eine qualifizierte und zertifizierte Ausbildung für diesen verantwortungsvollen Beruf.

1. Umfasst die Dauer der angebotenen Ausbildung auf berufsbegleitender Basis einen Mindestzeitraum von 5 Jahren?
2. Umfasst die angebotene Ausbildung mindestens 600 Zeitstunden (à 60 Min.) tanztherapeutische Inhalte?
3. Ist eine Lehrtherapie von mindestens 100 Unterrichtsstunden vorgesehen und eine Lehrsupervision von mindestens 30 Stunden?
4. Beinhaltet die angebotene Ausbildung umfangreiche Schulung in Bewegungsanalyse zur Beobachtung, Analyse und Diagnostik der therapeutischen Interventionen? Die Tanztherapie HKIT® verwendet eine von Gabriele Fischer in jahrlanger Tanz-Forschung entwickelte Bewegungsanalyse, die die binnenkörperlichen Bewegungen der Basics in besonderer Weise berücksichtigt und eine Weiterentwicklung der Arbeit von Gerda Boyesen darstellt. (siehe auch: „Über den Körper die Seele heilen“ Gerda Boyesen, Kösel 1987)
5. Ist Supervision als Gruppensupervision von 240 Stunden und Einzelsupervision von mindestens 30 Stunden in der Ausbildung enthalten?
6. Muss die Qualifikation der LehrtherapeutInnen nachgewiesen werden?
7. Ist neben den Seminaren Peergruppenarbeit vorgesehen?
8. Ist ein Tanztraining über die Dauer der Weiterbildung von mindestens zwei Mal in der Woche zu leisten?
9. Sind die Voraussetzungen für den Abschluss in Tanztherapie eine Abschlussprüfung und eine schriftliche Abschlussarbeit?
10. Gibt es ein ausführliches Handout / schriftliches Script zu den Ausbildungsinhalten, das den Teilnehmerinnen ausgehändigt wird?
11. Kooperiert das Ausbildungsinstitut mit anderen berufspolitischen Verbänden und ist eine Qualitätssicherung und unabhängige Kontrolle der Ausbildungsqualität garantiert?



Weitere Überlegungen und Auswahlkriterien, die für die persönliche Entscheidung eine Rolle spielen sollten:

1. Welche psychotherapeutische Richtung bildet das theoretische Konzept der tanztherapeutischen Methode, für die ich mich interessiere? (z.B. Psychoanalyse, Tiefenpsychologie, Gestalttherapie, Biodynamik)
2. Welcher tänzerische Ansatz und welches Tanztraining und Körperarbeit wird verlangt / bevorzugt? (Modern Dance, Ballett, Continuum Movement, Basics der HKIT®, klassisch Indischer Tanz, Tanzrituale aus Heilungstanztraditionen weltweit)
3. Folgt die Pädagogik des Tanztrainings einem lustvollen und liebevollen Körperbezug?
4. Sind mir die AusbilderInnen und LehrtherapeutInnen sympathisch?
Denn eine vertrauensvolle Beziehung, ist die wichtigste Voraussetzung für einen erfolgreichen Lern- und Ausbildungsprozess, gerade auch im Hinblick auf den hohen Selbsterfahrungsanteil in der Ausbildung.